

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Historia Zaringo Badensis**

**Schöpflin, Johann Daniel**

**Carolsruhae, 1765**

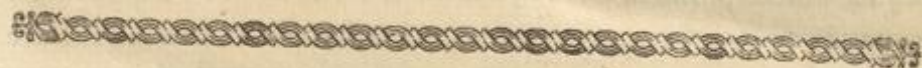
CCCXIX.

[urn:nbn:de:bsz:31-295125](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-295125)

erben und kumen fullen und mogen, glich aber sie Mannsgeburten we-  
 ren, und die gerulich und geraft besitzen und halden, sunder alle hin-  
 dernisse. Mit Orkunde dis Briefs versiegelt mit unser Kuniglicher Maie-  
 stadt anhangendem Ingesiegel, der geben ist zu Wormse nach Christi  
 geburte XIIIJ C. Iare und darnach in dem dritten Iare des negsten  
 Samstags nach fant Walpurgen Tage der heiligen Iungfrauen, unsers  
 Rychs in dem dritten Iare.

Ad Mandatum Dni Regis  
 Johannes Winheim.

NOTA. Privilegium hoc tres Electores Ecclesiastici suis quoque Litteris Con-  
 sensus eodem anno comprobarunt.



CCCXIX.

SENTENTIA ARBITRALIS FRIDERICI COLONIENSIS  
 ARCHIEPISCOPI, INTUITU LITIIUM, QUAE INTER RUFER-  
 TUM IMP. ET BERNHARDUM MARCHIONEM  
 FUERANT AGITATAE.

ANNO MCCCC III.

*Ex Tabulario Elect. Palat.*

**W**ir FRIDERICH van Goitz Gnaiden, der Heilger Kirchen zo  
 Colne Ertzebuschoff, des heiligen Romisschen Rychs in Italien  
 Ertzcanceller, Hertzouge van Westfalen und van Enger, &c.



C O D E X   D I P L O M A T I C U S

vnd wir FRIDERICH van der seluen Gnaiden Büsschoff zo Vtricht vnd Symon Greue zo Spaenheim vnd zo Vyanden. Doin kunt allen Luden, die diesen brieff fullen sien oder hueren lesen vnd bekennen offentlighen in diesem briue, daz wir den Allerdurchluchtigsten Fürsten vnd Heren, Hern Roprecht, Romisschen Koning, zu allen Zyten merer des Ryches, vnsern lieben Genedigen Heren vur sich, syne Erben vnd Nakomelinge an die eyne syte, vnd den Hogeboiren fursten, Hern Bernhart Marggrauen zu Baden, vur sich, syne Erben vnd nakomelinge an die andere syte vur alle yre Helffer vnd Helffere, vnderfaissen, lande vnd lude, vnd vur alle die ghene, die In bystendich behulffen vnd beraiden geweist syn vnd van beiden partyen weigen üers vnd vmb yren willen Vyant worden, vnd in diese Vyantschaft die nu tusschen In beiden geweist ist, komen synt vnd wat van dieser Vede usserstanden ist mit der selber beider partyen vnd yer ycliger wissen willen vnd gehencknisse gentzlichen gefoynt vnd verslicht hain, als wir sy auch gentzlichen foynen vnd slichten mit crafft diss briefs mit sulchen vurwerden punten vnd artikelen, as herna geschreben steint. In deme eirsten sal die vurgenant vnse genedige Here der Romische Koning vm vnser flelicher bede willen, den dochteren des vurgenanten Marggrauen sulche gnaide doin, ob der vurgenant Marggraue ain lysleens erbe sturbe, off asslynich wurde, daz Sy asdan an daz furstendoem der Marggrauisschaft van Baden vnd alle Stede, Burge, Slosse, Zolle, lande vnd lude, wirdekeit vnd Herlicheit dar zo vnd dar yn gehuererde erben vnd komen fullen glych off Sy mannesgeburdt weren vnd In darup syne briebe in der bester formen mit synre Maiestät Ingesiegele besiegelt vnuerzoicht geben. Auch  
fal



sal vnsegenedige Here der Köning vurg. den Marggrauen vurg. verdadingee vnd verantworten as synen vnd des Rychs fursten vnd In by synen furstendoem, werden, Herlicheiden vnd reichten laissen vnd yeme des syne briebe in der bester formen vnder synre Maiestat Ingefiegele ouch vnuertzoicht geben. Item so sal der vurg. vnse genedige Here der Köning daz Sloss Stafford mit allen synen Zobehueren in vnss Ertzebuschofs van Colne vurg. hande vnd ymb vnss flysliger beden willen stellen vnd vns gantze macht geben, die deme vurg. Marggrauen ze lenen vnd oeuertzogewen. Ind der vurg. Marggraue sal doin bestellen ain geuerde, daz deme vurg. vnfine genedigen Heren, Hern Roprecht, Romisschen Könninge die wyle er lebet yeme noch den synen cynich schade dar vyss noch dar in nyet geschie funder alle argelift vnd yeme dar uss syne briebe in der bester formen geben vnuertzoicht &c. Auch sal vnse Here der Köning vurg. daz Sloss Muckestorm vnd alle andere Slosse die he syne vnderfaissen off syne Helffere oder helffere helffere deme Marggrauen off synen vnderfaissen Helffere off Helffere helffere angewunnen hait vnuertzoicht widergeinen. Vnd des glychs sal der Marggraue auch widerumb doin ain geuerde vnd wat Slosse deme Marggrauen synen vnderfaissen ind Helffere as vurf. is: affgebreichen synt die muegent Sy wider buwen wanne Sy des lustet. Item sal vnser Here der Köning daz halbe deil der Stat vnd Sloss zo Gemer mit allen yren Zobehueren den Marggrauen vurf. widergeiven vnuertzoicht vnd asdan sal der Marggraue eynen Burchfreden sweren vnd den halten mit Maximyn Heren zo Ropalstein vnd vur daz andere halbe deil daz Maximyn vurf. hait, sal vnser Here der Köning deme Marggrauen vurf. vnd



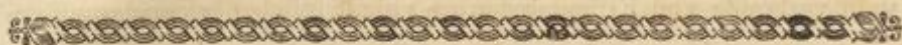
fynen Erben tuffchen hie vnd feint Johannis Baptisten dage als er geboiren wart neiftkomende off bynnen aicht dagen darna vmbeuangen auch mit allen fynen Zobehuerungen widergeben, aber en kan vnd kunde er des nyet gedoin, fo fal vnfer Here der Romiffche König vurf. deme Marggrauen vurf. vnd fynen erben bynnen der viergenanten zyt verfycherunge vnd genuegde doin vur fulch gelt, als vur daz halbedeil geburt, glycherwyfe vnd in alle der maiffen, als der Marggraue vurf. Rudolfe van Hoenstein Rittere gedoin hait ain alle|geuerde. Auch als vnfer Here der König meynet, daz der Marggraue vurgenant etzlige Zolle habe die nyet fyn en fullen Also fal der Marggraue zo gefynnen vns Heren des Königs vurf. fyne briue kunde vnd vermeff, die er daruff hait vur In vnd die dry Kurfurften offme Ryne, off dage brengen, vnd waz die dry Kurfurften, off zween van In, off der dritte dar by nyet fyn, en muchte erkennen vnd den Marggrauen befagent dar mede fal er fich laiffen genuegen. Vnd daz afdan also vort halden. Vnd der Marggraue fal in fyne befesse vnd uffbueringen der vurf. Zolle blyben, als er bis her geweift ift bis as lange daz der vyffproich als vorgefchreuen ift gefchiet ift. Auch fal der Marggraue vurf. as van des Cloifters weigen von Frauwenalve zo gefynnen vnff Heren des Königs vurf. fyne briebe kunde vnd vermeff zo dage bringen vur die vurf. Kurfurften. vnd waz die Kurfurften als vurf. ift dar ynne na Anfraichen ind Antwerden beider partyen vurf. erkennen. Dar mede fal fich der Marggraue vurf. genuegen laiffen vnd daz vort also halden. Auch fullent alle gefangen van beiden fyten mit eynre alder Orueden ledich vnd loff feyn, vnd alle brantfchatz vnd vnbezalt gelt fullen quytt fyn vnd were in diefer vyantfchaft yeman doit bleuen, daz fal van beiden



fyten gefoynt vnd dar uff gentzligen verzeihen fyn. Auch fullent alle die ghene, die vmb dieser vyantschaft willen yre Lehen uffgegeben haint off zu genomen were van beiden fyten yre leene wider entfain, vnd man sal Sy wider dar yn fetzen vnd belenen vnuertzoicht zo yrme gefynnen as reicht ist ain geuerde. Auch fullen beide Heren vurf. by yren verbunde vnd Erfseynungen na ynhalt fulicher brieue darauff gemacht gentzligen verlyben. Auch fullent die Burgere ind Stat zo Basel in dieser soynen begriffen vnd gentzligen gefoynt fyn Beheltnisse deme Marggrauen vnd den van Basel yrre Anspraichen als yre eyn an den anderen vur dieser veden hatten. Vnd vmb die vurf. Anspraichen off man Sy mit vruntschaffen nyet gescheiden kunde, fullent beide partyen vurf. zo gefynnen vnfers Heren des Köninges vur In vnd die dry Kurfurften ame Ryne zo dage komen. Vnd wes Sy vnfer Here der Köning vnd die dry Kurfurften vurf. off yre zween, off der dritte dar by nyet komen en muchte, na Anspraichen ind Antwerden beider partyen vurf. befagent, daz sal mallich van In deme andern gentzligen doin vnd halten ain alle geuerde. Alle diese vurf. stucke vnd artikele so wie die vurf. steent fullent vnse genedige Here Her Roprecht Romische Köning vur sich vnd alle die syne als vurf. is vnd Her Bernhard Marggraue zu Baden vur sich vnd alle die syne als vurf. is, mallich van In so wie die an yrre ylichem gebuerent deme andern doin vnd vullenfuere vnuertzoicht vnd vur eyne gantze Soyne vnd slichtunge stede veste vnd vnuerbruchlichen halten, funder alle argeliste vnd geuerde. Vnd aller dieser vurf. stucke vnd Artickele zo vrkunde So hain wir Friderich Ertzebuffchoff ze Colne, Friederich Buffchoff zo Vtricht vnd



Symon Graue zo Spaenheim alle vurf, mallich van vns fyn Ingesiegel an diesen brieff doin hangen. Gegewen, geschiet vnd vyffgesprochen zo Wormtze in der Stat In den Jairen vnff Heren duyffent vier hundert vnd dry Jaire des neiften Samstags na sent Walpurch dage der Heilget Juncfrauen.



CCCXX.

LITERÆ INVESTITURÆ RUPERTI IMP. RUDOLPHO  
MARCHIONI HACHBERGENSI DATÆ.

ANNO MCCCCL.

*Ex Tabulario Bada-Durlacensi.*

**W**ir RUPRECHT von Gots Gnaden Romischer Künig zu allen Zyten merer des Riche bekennen vnd dun kunt offenbar mit diesem Brieff, daz Wir han angesehen flissig vnd redelich bete des Edeln Vnsers Lieben getruwen Marggraue Rudolffs von Hochberg, Herrn zu Roteln vnd zu Sufenberg, die annemliche Dinste vnd Trüwe. Als Vns vnd dem Riche derselbe Marggraue Rudolff getan hat vnd in künfftigen Zyten Dun sol vnd mag, vnd haben yme darumbe mit wolbedachtem Mude, gutem Rade Vnser Fürsten, Edlen vnd getruwen die Lantgraueschafft in Brisgauw mit Lantgerichte, Hochgerichte, Mannschafften vnd Wiltpen, die zu derselben Lantgraueschafft gehorent, vnd daz auch alle Gotteshuser Lüdte die in derselben Lantgraueschafft gefessen sint in der Lantgraueschafft verliben sollent, welche aber darufs hinder ander Herren oder Stedte füren, den mocht er nach-